

Sicher durch den Straßenverkehr

Neues Unterrichtsmaterial für Klassen mit nicht deutschsprachigen Kindern und Jugendlichen

Alle sollen sicher im Straßenverkehr unterwegs sein und an ihrem Ziel ankommen - das möchte der Deutsche Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR) erreichen. Aus diesem Grund hat er bereits 2016 das Projekt „German Road Safety“ (GRS) ins Leben gerufen. In diesem Rahmen wurde eine App entwickelt, die es zugewanderten und geflüchteten Menschen ermöglicht, die Regeln und Verhaltensweisen für den Straßenverkehr in Deutschland in ihrer eigenen Sprache zu erlernen.

In diesem Jahr hat der DVR das Projekt mit Lehrkräften, Expertinnen und Experten der Unfallkassen und Berufsgenossenschaften weiterentwickelt zu GRS KIDS.

Zugeschnitten auf die Bedürfnisse von nicht deutschsprachigen Kindern und Jugendlichen wurden Materialien für den Schulunterricht entwickelt. Dadurch ermöglicht der DVR es Lehrerinnen und Lehrern das Thema Verkehrssicherheit, speziell in Klassen mit zugewanderten Schülerinnen und Schülern, zu behandeln. Die Materialien können ab Herbst auf der Homepage www.germanroadsafety.de kostenfrei heruntergeladen werden.

Die Arbeitsmaterialien im Überblick:

Videos für den Unterricht: Insgesamt wurden zehn Videos erstellt, jeweils fünf für die Primarstufe und die Sekundarstufe I. Bei den Videos für die Primarstufe werden Kinder auf dem Weg zur Schule begleitet. Dorthin gelangen sie mit den verschiedensten Verkehrsmitteln und müssen unterschiedliche Situationen im Straßenverkehr meistern. Die Videos weisen auf Gefahren hin und erklären über eingblendete Schlagwörter und Bilder, wie man sich verhalten sollte.

Bei den Videos für die Sekundarstufe werden Schülerinnen und Schüler nach Unterrichtschluss auf ihrem Weg von der Schule zum Park gefilmt. Im Park berichten sie sich gegenseitig von ihrem Weg dorthin, welche Situationen ihnen begegnet sind und wie sie diese auf unterschiedliche Weise bewerkstelligt haben. Dadurch werden Lösungsvorschläge angeboten, wie man sich in den jeweiligen Situationen verhalten sollte.

Besonders eingegangen wird darauf, wie man sich verhält, wenn man mit dem Fahrrad oder Roller fährt und welche Ausrüstung dafür notwendig ist. Zudem enthalten die Videos Praxistipps zum Kauf von Fahrkarten.

Arbeitsblätter: Die Arbeitsblätter ergänzen die Videos, fragen bei den Schülerinnen und Schülern das Gesehene ab und visualisieren die einzelnen Szenen noch einmal. Damit soll ein Wiedererkennungswert geschaffen, das Erlernte vertieft und somit verinnerlicht werden. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass Kinder am effektivsten durch Wiederholungen und mit belebten Bildern lernen.

Sicher durch den Straßenverkehr Verband Bildung und Erziehung (VBE)

Lehreinheiten: Das Material für die Lehrkräfte stellt umfangreiches Hintergrundwissen bereit. Es enthält Tipps zur Verkehrssicherheitserziehung, erklärt die wichtigsten Regeln und Verhaltensweisen im Straßenverkehr und macht weitere Vorschläge, wie diese im Unterricht vermittelt werden können. Das Material enthält auch die Lösungen für die Arbeitsblätter. Alle Informationen sollen Lehrerinnen und Lehrer dabei unterstützen, Verkehrssicherheit angepasst an die Bedürfnisse ihrer Klasse zu vermitteln und entsprechend dazu das vom DVR bereitgestellte Material einzusetzen.

Nach einer Testphase von etwa sechs Monaten soll weiteres Material für Schulen erarbeitet werden, um damit das Thema Verkehrssicherheit gezielt in den Unterricht zu integrieren.

Ansprechpartnerin:

Olivera Scheibner

Referentin Integration und Migration

Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

Jägerstraße 67-69

10117 Berlin

E-Mail: oscheibner@dvr.de

Telefon: 030-2266771-18